

## hinter gittern

vor einiger zeit , besuchte ich meine freundin maria ,  
in ihrer heimatstadt murcia , mittelspanien ... zu  
jener zeit war es furchtbar heiss auf der iberischen  
halbinsel , so um die 43 grad celsius und wir gingen  
meist erst dann aus dem haus , wenn die vermeindlich  
toten katzen , die im schatten der bäume , autos oder  
alter gemäuer , herumlagen , begannen , sich zu putzen  
und stadtfeln zu machen - in diesem sinne statteten wir  
am spätnachmittag der berühmten kathedrale einen besuch  
ab. ich bin eingefleischter lutheraner und liebe ganz  
puristische gotteshäuser , die nur als stätte der  
zusammenkunft mit dem herrn dienen und die in diesen  
momenten viel heller strahlen , als die ganzen  
devotarien anderer konfessionen zusammen.

Nun ja , ich bin da tolerant - denn ich schau mir gern  
gotteshäuser aller regionen und religionen an - so wie  
ebenda in murcia...

die kathedrale ist ein prachtbau der spätgotik , mit  
haupt und seitenschiffen , anbauten und extraräumen .  
ich riss die augen auf

- sowas hatte ich vorher noch nie gesehen ...  
wunderschöne gemälde , altäre , skulpturen und andere  
beredte zeugnisse einer  
vergangenen zeit , nur , all diese gestaltgewordenen  
lobpreisungen und darstellungen biblischer charaktere  
und historien , waren unter verschluss - die  
dreifaltigkeit hinter gittern,  
unser herr , nicht nur gekreuzigt , nein , auch noch  
eingesperrt...

ich kniete nieder , vor der "einzelzelle" und  
betete - oh herr warum lässt du das zu... wenn man  
schon den christlichen glauben durch darstellende  
künste dokumentieren muss , dann doch bitte  
schön nicht hinter gittern - darauf antwortete der herr  
- der mensch

ist frei in seinem denken und in seinen handlungen ,  
bewertet und  
abgerechnet wird später - herr , wie kannst du es  
zulassen , dass ich nicht frei vor diesen schönen altar  
treten und meine augen weiden lassen kann...  
schau, sagte der herr, der mensch neigt dazu , dinge, die  
er ganz besonders liebt , vor der allgemeinheit

zu verschliessen. - stimmt, herr , die haben dann  
folgendes nicht  
bedacht : was ist eine nachtigall wert , wenn sie in  
einem goldenen käfig eingesperrt ist und nicht singt.?  
wie soll ein  
wertvoller diamand sein wahres feuer abgeben , wenn er  
nicht eine schöne frau schmückt und wie soll man die  
erhabene schönheit dieses altares würdigen, wenn man  
noch nicht einmal auf seiner untersten stufe verharren  
kann - ja,mein sohn , in gewisser weise hast du recht .  
viele dinge brauchen , um sich richtig entfalten zu  
können , ein stimmiges umfeld oder ,wie man  
in intellektuellen kreisen sagen würde : kompatible  
umgebungsvariablen - so gehe jetzt in frieden... ich  
wollte auf diese versöhnlichlichen worte noch eine  
kerze anzünden  
doch was sah ich in der nähe des hauptportales ? einen  
kleinen münzautomat - ein euro hinein, schnell auf  
einen knopf gedrückt und schon leuchtet im  
dahinterliegenden led - meer für 24 std ein virtuelles  
lämpchen auf ... ich dachte nur - oh je,das hat gott  
bestimmt nicht gemeint , als er ausrief : es werde  
licht ! - und so  
folgte ich dem verlauf des elektrokabels vom  
münzautomat bis zur  
stromquelle . diese befand sich in der sakristei...  
also ging ich hinein und zog den stecker raus ... und  
war stolz auf mich , an so einem heissen tag in einem  
fremden land,eine gute tat vollbracht  
zu haben.

© by hayodelight

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)